

Meilensteine aus 50 Jahren Musikschulgeschichte

Musikschule seit 1973

und kein bisschen leise!



**Anfang und Aufbau.
Von Null auf Fünfhundert**

–
1973 bis 1982

- 1973 Gründung der Musikschule Anfang Mai durch den damaligen Dezernenten Sigmund Crämer zusammen mit Gabriele Weiß-Wehmeyer, die die Musikschule bis 1994 leitete.
- 1974 Gabriele Weiß-Wehmeyer erhält einen festen Arbeitsvertrag. Neben ihr unterrichten noch fünf weitere Lehrkräfte.
Die Musikschule wird Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM).
- 1975 Die Musikschule erhält eine eigene Sachbearbeiterin.
- 1976 „Tam-Tam“ im Kurpark wird erstmals gemeinsam mit der Offenen Werkstatt veranstaltet, in den folgenden Jahren bis 1981 wiederholt und wird später das Sommerfest im Kulturzentrum Haus Catoir.
- 1977 Immer mehr Kammermusikabende und andere Konzertsreihen werden aufgeführt. Der Eintritt ist frei und die Spenden können zur Anschaffung von Instrumenten für die Musikschule verwendet werden.
- 1978 Für die Leitung der Musikschule wird eine Dreiviertelstelle eingerichtet.
- 1979 Festkonzert in der Brunnenhalle mit Schüler:innen und Lehrkräften zum 75. Todesjahr von Antonin Dvorak.
- 1980 Nach sieben Jahren werden an der Musikschule 446 Schüler:innen neben musikalischer Früherziehung in den Fächern Violine, Cello, Gitarre, Trompete, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Schlagzeug, Klavier, Posaune, Oboe, Saxophon, Akkordeon und Fagott unterrichtet.
- 1981 Festliches Bartok Konzert in der Brunnenhalle mit Schüler:innen und Lehrkräften der Musikschule.
- 1982 Gründung des Förderkreises der Musikschule zur Unterstützung begabter oder bedürftiger Schüler.
Axel Müller (späterer Leiter der Musikschule) wird als Gitarrenlehrer eingestellt.

♪ **Wir haben 500 Schüler:innen!**

Die Musikschule bewegt sich...

–

1983 bis 1992

- 1983 Festwoche zum 10-jährigen Bestehen der Musikschule und der offenen Werkstatt. Bei Leopold Mozarts Kindersinfonie spielen Landrat Hermann-Josef Deutsch, Bürgermeister Georg Kalbfuß, die Beigeordneten Peter Reiner, Siegfried Kirchner und Hermann Freunsch, Kurdirektor Hans-Peter Paradies und Rheinpfalzredakteurin Eva Klag-Ritz die Kinderinstrumente.
- 1984 Thomas Nutzenberger (späterer Leiter der Musikschule) erhält einen Lehrauftrag im Fach Klavier.
Die Musikschule veranstaltet ein erstes Fastnachtskonzert.
- 1985 Der erste „Südwestdeutsche Kammermusikwettbewerb der Stadt Bad Dürkheim um den Karel-Kunc-Musikpreis“ (Das Ehepaar Holger und Martha Kunc stiften ihn im Gedenken an ihren Sohn Karel.)
- 1986 Gemeinsam mit der offenen Werkstatt wird der erste Kunstmarkt in der Salierhalle organisiert.
- 1987 Umzug des Büros der Musikschule von Rathaus II (Alte Kreissparkasse) in das Neue Rathaus der Stadt Bad Dürkheim.
Am 12. November 1987 wird das Kulturzentrum Haus Catoir eingeweiht. Der Traum von eigenen Räume für die Musikschule wird wahr.
Im April erhält Frank Metzger (späterer Leiter der Musikschule) einen Lehrauftrag in den Fächern Klarinette und Saxophon.
- 1988 Zum Mozartabend spielen Lehrkräfte der Musikschule das Oboenquartett F-Dur, das Streichquartett d-moll und das Klarinettenquintett A-Dur - es werden Mozartkugeln gereicht.
Der Karel Kunc Wettbewerb findet von nun an im KuZ Haus Catoir statt.
- 1989 Die Verwaltung richtet das Kulturbüro ein, die Musikschule wechselt aus dem sozialen Bereich dorthin; erster Kulturdezernent wird Manfred Geis.
Im Mai das erste Volksbank-Schlarb Konzert mit Karel Kunc Preisträger:innen im KuZ Haus Catoir.
- 1990 Im Juli werden unter Gabriele Weiß-Wehmeyers musikalischer Leitung „Die Waldmusikanten“ in der Salierhalle aufgeführt.
- 1991 Thomas Nutzenberger übergibt das Dirigat des Kammerorchesters der Stadt Bad Dürkheim wieder an Gabriele Weiß-Wehmeyer, von der er es 1986 übernommen hatte.
1. Kindersommerfest im KuZ Haus Catoir.

- 1992 Rund um den Gradierbau soll Ars Salina, ein Projekt mit der Musikschule und „Tam Tam“ stattfinden. Wegen des Brandes muss es jedoch abgesagt werden, Gabriele Weiß-Wehmeyers Komposition wird nicht uraufgeführt.
Unter ihrer Leitung erster Austausch mit der Musikschule Stadtroda, dem späteren Saale-Holzlandkreis.

... und das Personal auch

–

1993 bis 2002

- 1993 Anlässlich des 20. Jubiläums der Musikschule wird nach den „Waldmusikanten“ als zweite Großveranstaltung der „Strubbelatz“ einstudiert.
Das „Ba-Rock-Musical“ wird unter Gabriele Weiß-Wehmeyers musikalischer Leitung drei Mal gespielt. Die Salierhalle, das Werner-Heisenberg-Gymnasium und die Turnhalle der SKG Grethen platzen aus allen Nähten.
Die „Rasselbande“ - ein Ensemble von Musikschule und Lebenshilfe - spielt mit Sumi Kittelberger als Solistin „Das kleine Ich bin Ich“.
Noch einmal, wie vor 10 Jahren, wird mit prominenten Solisten die Kindersinfonie aufgeführt. Die Lehrerband „Are you real“ spielt auf dem Stadtfest.
- 1994 Mit den Kommunalwahlen wird Heidi Langensiepen Kulturdezernentin.
Axel Müller übernimmt die Leitung der Musikschule.
„Tranquilla Trampeltreu“, ist ein weiteres Projekt mit der Rasselbande, Tanzgruppen, Kindersingklassen, Instrumentalist:innen, Ensembles und Solisten der Musikschule.
- 1995 Axel Müller entwickelt ein eigenes Logo und aktualisiert die Informationslinie der Musikschule.
- 1996 Im Februar wird mit der Rasselbande „Es klopft bei Wanja in der Nacht“, nach einer Geschichte von Tilde Michels, aufgeführt.
- 1997 Im April findet ein gemeinsames Konzert mit der Orchester Akademie Paray-Bourgogne in der Burgkirche statt, und die partnerschaftlichen Beziehungen mit Paray le Monial werden gepflegt.
„Peter und der Wolf“ wird aufgeführt mit Sumi Kittelberger, Schülerin der Musikschule und später Sopranistin am Luzerner Theater, als Sprecherin. Sie gewinnt als erste Schülerin der Musikschule einen Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.
- 1998 Zum 25. Geburtstag der Musikschule findet im Kulturzentrum Haus Catoir ein Konzert mit ehemaligen Schüler:innen statt; eine Festschrift erscheint zum Sommerfest.
- 1999 „Nachwuchs-Gitarren für Gitarren-Nachwuchs“, die Vereinigung Europäischer Gitarrenlehrer prüft in Bad Dürkheim Instrumente für Musikschüler:innen.
- 2000 Und wieder ein Jahr voller Konzerte, mit Lehrkräften wie mit Schüler:innen und einem Lehrerkonzert mit Freunden der Musikschule.
Frank Metzger (späterer Leiter der Musikschule) übernimmt die musikalische Leitung der Stadtkapelle Bad Dürkheim, die er bis 2008 dirigiert.

- 2001 Thomas Nutzenberger wird Leiter der Musikschule und spielt im Martinikonzert der Stadtkapelle unter der musikalischen Leitung Frank Metzger den Klaviersolopart der „Rhapsody in blue“ von George Gershwin.
Gabriele Weiß-Wehmeyer erhält die Landes-Verdienstmedallie für ihr ehrenamtliches Engagement im Bereich der Musik.
- 2002 Marike Engelmann (geb. Senft), Gesangsschülerin von Anna Auclair und spätere Lehrkraft an der Musikschule, erreicht bei „Jugend musiziert“ einen zweiten Platz auf Bundesebene.
Thomas Nutzenberger übernimmt von Gabriele Weiß-Wehmeyer das Dirigat der Orchesterfreizeit mit Stadtroda.
Er initiiert die „Klaviernacht“. Alle Klavierschüler:innen sollen die Möglichkeit haben, in einem Konzert aufzutreten.

Vieles neu ...

–

2003 bis 2012

- 2003 In diesem Jahr wird Bad Dürkheim 1.225 Jahre alt.
In ihrem 30. Geburtsjahr eröffnet die Musikschule mit dem Winterkonzert das große Jubiläumsprogramm. Dazu gehört das Abschlusskonzert der Orchesterfreizeit in der Brunnenhalle.
- 2004 Die Schüler:innen der Musikschule sind bei „Jugend musiziert“ wieder sehr erfolgreich.
In der Burgkirche wird das norwegische Märchen „Die Zottelhaube“ aufgeführt.
- 2005 Das 14. gemeinsame Orchesterkonzert mit der Musikschule Stadtroda leitet Thomas Nutzenberger in der Brunnenhalle.
Im Mai verabschiedet Bürgermeister Wolfgang Lutz Gabriele Weiß-Wehmeyer, die über mehr als drei Jahrzehnte das musikalische Leben in Bad Dürkheim wesentlich geprägt hat, in den Ruhestand.
Frank Metzger übernimmt im September die Leitung der Musikschule von Thomas Nutzenberger.
- 2006 Die neu gegründete Saxophon-Mafia beginnt für die Musikschule Veranstaltungen zu begleiten und spielt im Martinikonzert der Stadtkapelle.
Die Musikschule bietet zum ersten Mal Unterricht im Ganztagesbetrieb der Valentin-Ostertag-Schule an und geht weitere Kooperationen, neben denen mit dem Kammerorchester, der Stadtkapelle und der Bigband des WHG, ein.
- 2007 Die „Zukunftsmusiker“, eine DM-Markt Initiative in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Bad Dürkheim, bietet 20 kostenlose Schnupperstunden für Kinder im Alter zwischen 7 und 8 Jahren an, die gut angenommen werden.
Das nun schon 40. VR Bank-Schlarb-Konzert und die letzte gemeinsame Orchesterfreizeit mit Stadtroda finden statt.
- 2008 Die Orchesterfreizeit wird zum ersten Mal unter dem Namen „Orchestertage der Stadt Bad Dürkheim“ veranstaltet. Das neue Konzept, in Kooperation mit Musikschulen des Landesverbandes der Musikschulen, regt einen musikalischen Austausch junger Musiker aus der ganzen Region an.
„QuARTier“, ein Projekt der Kulturdezernentin Heidi Langensiepen, findet zum ersten Mal statt und wird mit einer von Frank Metzger komponierten Fanfare eröffnet.
Bei der Eröffnung des 9. Limburg Sommers verabschiedet er sich von der Stadtkapelle Bad Dürkheim mit „The Last Waltz“.
Das erste Kooperationsprojekt zur Sprachförderung mit einer KiTa startet in Grethen.

- 2009 Für die zweiten „Orchestertage der Stadt Bad Dürkheim“ studiert Cristina Bravo eine Choreinlage ein.
Die musikalische Gesamtleitung bleibt bei Thomas Nutzenberger; präsentiert werden Auszüge aus dem Musical „König Keks“ von Peter Schindler.
Der Chor „Cantamus“ unter der Leitung Annette Weigerts gibt das erste „Parkhauskonzert“ der Musikschule.
„Tetix“, Gesangsensemble unter der Leitung von Anna Auclair, führt mit dem Kammerorchester Bad Dürkheim und der Sopransolistin Marike Engelmann (geb. Senft) in der Ludwigskirche Pergolesis „Stabat Mater“ auf.
Die Musikschule erweitert ihr Instrumentalangebot um das Fach Horn.
- 2010 Als Teil der diesjährigen Veranstaltungsreihe der kulturellen Einrichtungen der Stadt „Schaurig schön – Bad Dürkheim auf der Spur des Unheimlichen“ findet ein „alles andere als schauerhaftes“ (rhp, 23.03.2010) Frühjahrskonzert der Musikschule statt.
Die Musikschule erweitert ihr Instrumentalangebot um das Fach Fagott.
- 2011 Zum letzten Mal leitet Thomas Nutzenberger die Orchestertage der Stadt Bad Dürkheim, den Chor bei Peter Schindlers „Zirkus Furioso“ leitet wieder Cristina Bravo.
Bad Dürkheim hat seine erste Bläserklasse! 28 Kinder der zweiten und dritten Klassenstufe nehmen am rhythmisierten Schulunterricht in der Pestalozzischule teil, den die Musikschullehrkräfte Simone Petry und Stephan Presser, zweimal in der Woche geben.
- 2012 Die 20. Orchesterfreizeit und 5. Orchestertage der Stadt Bad Dürkheim finden ihren Höhepunkt im Abschlusskonzert in der Burgkirche, zum ersten Mal unter der musikalischen Leitung Luis Martinez-Eisenberg.
Ein weiteres Kooperationsprojekt beginnt: Eine Trommelgruppe im Kinderhort Seebach, die Frank Olbert leitet.

2013-2022 – 40 Jahre Musikschule

–

Hier spielt die Musik

- 2013 Kooperationen werden fortgeführt: Im Vormittagsschulbetrieb leitet Simone Petry eine Flötenklasse in der Salierschule.
Am 05.05.2013 feiern 40 Musiker an 40 Orten den 40. Geburtstag der Musikschule, frühere und derzeitige Lehrkräfte geben ein „Geburtstagskonzert“.
- 2014 In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik HD/MA findet ein Gesangsworkshop mit Prof. Stefanie Krahenfeld statt.
Unter dem Motto des Kultur Jahresprojektes „Meschen bewegen“ stehen viele Veranstaltungen der Musikschule, u.a. eine Tanzcafé Veranstaltung im Dürkheimer. Es findet der 30. Karel Kunc Wettbewerb, u.a. mit Thomas Nutzenberger in der Jury statt.
- 2015 Mit zwei Lehrerkonzerten, ein klassisches im Frühjahr und ein jazziges im Herbst, präsentiert das Lehrerkollegium ab diesem Jahr seine Vielseitigkeit der Öffentlichkeit. Das erste Instrumentenkarussell beginnt sich zu drehen und wird zu einer Erfolgsgeschichte im Unterrichtsangebot der Musikschule. Mit ca. 40 Schüler:innen pro Karussellfahrt spricht es sich sehr schnell herum und wird sehr gut angenommen.
- 2016 Matthias Denhoff, Musiklehrer und Big Band Leiter am Werner-Heisenberg-Gymnasium, übernimmt einmalig die musikalische Leitung der Orchestertage und dokumentiert hierdurch die gute Zusammenarbeit der Musikschule mit dem WHG.
Zum ersten Mal spielt eine Rockband der Musikschule auf dem Stadtfest, was bis heute zur guten Tradition geworden ist.
- 2017 Gabriele Knaus-Thoma übernimmt die musikalische Leitung der Orchestertage der Stadt Bad Dürkheim, die sie bis heute leitet.
Zum ersten Mal findet statt dem Sommerfest der Musikschule die gemeinsame Veranstaltung aller kulturellen Einrichtungen im Kulturzentrum Haus Catoir „Offene Türen, offene Augen, offene Ohren“ statt, was auch in den nächsten zwei Jahren so bleiben sollte.
Unter der Leitung von Marike Engelmann wird in der Burgkirche „Hänsel und Gretel“, mit vielen Kindern und noch mehr begeisterten Besuchern, aufgeführt.
- 2018 Das Jahresprojekt der kulturellen Einrichtungen steht in diesem Jahr unter dem Motto „Bad Dürkheim – Mitten in Europa“ und wird von vielen der insgesamt 30 Veranstaltungen der Musikschule mit Musik umgesetzt.
- 2019 Immer häufiger werden die Rockbands der Musikschule für musikalische Begleitungen angefragt. Gute Arbeit spricht sich herum ...

- 2020 Für dieses Jahr waren wieder ca. 30 Veranstaltungen von und mit der Musikschule geplant, die am dem 16.03.2020 durch Corona bedingt allesamt abgesagt werden mussten.
Unsere Musikschule war landesweit eine der ersten, die innerhalb einer Woche fast ihr ganzes Unterrichtsangebot online abgebildet hat und so den Kontakt zu ihren Schüler:innen halten konnte.
- 2021 Corona hat das Veranstaltungswesen der Musikschule weiterhin im Griff. Erst ab Mitte des Jahres können wieder vorsichtig Veranstaltungen zur Motivation unserer Schüler:innen angeboten werden.
Auch unsere Lehrkräfte, die über ein Jahr nicht auftreten konnten und im „kulturellen Null Grad Fach“ lagen, freuen sich, wieder gemeinsam im Rahmen des Limburgsommers musizieren zu können.
- 2022 Die Musikschule nimmt mit der Rockband „The Rockplanet“ (Ltg.: Andreas Seibert) und der Saxophon-Mafia (Ltg.: Frank Metzger) am Rheinland-Pfalz Tag in Mainz teil.
Nach zwei Jahren durch Corona bedingter Auszeit finden endlich wieder die Orchestertage der Stadt Bad Dürkheim statt und das Sommerfest der Musikschule kann groß gefeiert werden.
Teilung der Leitung der Musikschule in eine Verwaltungsleitung (Chiara Amborn) und eine pädagogische Leitung (Frank Metzger).
Bestehende Kooperationen mit der Pestalozzi Grundschule und einigen KiTa's werden durch weitere Projekte mit der Volkshochschule und der Montessori Grundschule ausgebaut.
- 2023 50 Jahre Musikschule und kein bisschen leise!